

Allgemeine Informationen

Wandern und „frische Luft“ ist ein Freizeitvergnügen, das fast zu jeder Jahreszeit Spaß macht und nichts kostet. Es gibt „bewegungsbehinderte“ Personen, die selbst im Rollstuhl über eine derart sportliche Beweglichkeit verfügen, von denen andere, die auf beiden Beinen unterwegs sind, nicht einmal zu träumen wagen. Andere können sich mit Elektroantrieb eine komfortable Mobilität leisten. Hingegen sind viele pflegebedürftige Personen gar nicht in der Lage, sich ohne fremde Hilfe fortzubewegen. Bei derartigen Unterschieden in der individuellen Beweglichkeit, können die Wanderwege nicht für alle Bedürfnisse angeboten werden. Die Beschreibungen sollen es jedoch jedem ermöglichen, selbst zu entscheiden, welche Routen den eigenen Möglichkeiten entsprechen und dies dann auch auszuprobieren helfen.

Mobilitätsbehinderte Menschen erleben im Alltag möglicherweise so viele Einschränkungen, dass es viele schon aufgegeben haben, an vergnügliches Ausgehen mit dem Rolli oder Gehwagen zu denken. Da aber Olching und Umgebung überwiegend eben ist (es gibt keine Berge oder ähnliches), eignen sich viele Wanderwege auch für Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen und können ebenso von Rollstuhlfahrern etc. einfach und stressfrei benutzt werden. Die hier aufgeführten Wege sind relativ kurz und eben, aber nicht steinig oder morastig, Pfade oder mit Stufen versehen. Kurze Steigungen sind meist nur an Brücken (Amper und Mühlbach (Kanal) fließen durch Olching) oder Staatsstraßen (bei Überquerung oder wenn ein Fußweg daneben ist) gegeben. So sind „Wanderungen“ für Rollstuhlfahrer, SeniorInnen u.a. leicht möglich. Als Rollstuhlwanderwege wurden solche Strecken ausgewiesen, die von den meisten mobilitätsbehinderten Menschen mit einem normalen Rollstuhl (folglich auch mit Kinderwagen) und überwiegend mit eigener Kraft befahren werden können.

In den folgenden Aufführungen werden u.a. Bodenbeschaffenheit, Steigungen, Gefahrstellen, barrierefreie Toiletten, Einkehrmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten u.a. beschrieben. Es ist kein Anfang oder Ende definiert, weil man überall einsteigen oder auch nur Teilstrecken benutzen kann. Bei Rundkursen ist eine Orientierung nach „rechts oder links“ möglich. Es gibt keinen „technischen Grund“, warum der Beschreibung oder den Bildern gefolgt werden müsste. Die Steigungs- und Entfernungsangaben sind Ungefährwerte.